

ENGAGIERT



Fotos: Cédric Bloch

Als freiwillige Mitarbeiterin der Winterhilfe Basel-Stadt kümmert sich Regula Klotz-Felix um die Anliegen von Menschen in finanziellen Notlagen.

WINTERHILFE AUCH IM SOMMER

Die offene Sprechstunde der Winterhilfe Basel-Stadt wird rege genutzt. Freiwillige Mitarbeiterinnen am Empfang übernehmen erste Abklärungen und sorgen für eine entspannte Atmosphäre.

Wer den Empfang der Winterhilfe Basel-Stadt betreut, braucht Kopf und Herz: «Zu uns kommen Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen», sagt Geschäftsführerin Martina Saner. «Sie befinden sich in finanzieller Not, sind unter Druck und suchen dringend nach Hilfe.» Wenn sich vor der Empfangstheke eine Schlange bildet, muss die freiwillige Mitarbeiterin Ruhe und Überblick bewahren. Saner: «Für diese Tätigkeit braucht es offene, herzliche Personen und einen vorurteilsfreien Umgang mit Armutsbetroffenen.»

Zu 97 Prozent durch Spenden finanziert

Gerade diese Herausforderungen schätzen die beiden freiwilligen Mitarbeiterinnen Pia Merz und Regula Klotz-Felix an ihrer Aufgabe: «Es ist eine anspruchsvolle, vielschichtige Arbeit», meint Regula Klotz, die sich seit diesem Frühjahr bei der Winterhilfe Basel-Stadt engagiert. «Und wir können den Menschen ganz direkt helfen.» Das sieht auch ihre Kollegin Pia Merz so: «Wenn sie sich verabschieden, sind die Klientinnen und Klienten erleichtert und zufrieden.»

Niederschwelliges Angebot

Die dreimal wöchentlich durchgeführte offene Sprechstunde ist ein niederschwel-

liges Angebot der Winterhilfe: Armutsbetroffene erhalten hier ohne vorgängige Terminvereinbarung Zugang zu den Hilfeleistungen des Vereins. Die Freiwilligen am Empfang sind für die erste Triage zuständig: Klienten, die mit offenen Rechnungen kommen oder eine Kurzberatung brauchen, werden an die internen Sozialarbeiterinnen weitergeleitet. Andere Anliegen wie die Bestellung von Kleidern, Brennholz oder Tierfutter erledigen die Freiwilligen gleich selbst. Vorher klären sie ab, ob die Klientin oder der Klient tatsächlich Anspruch auf Unterstützung hat. «Wir bitten um einen Einkommensnachweis», erklärt Martina Saner. «Wir finanzieren uns zu 97 Prozent aus Spenden und wollen sicherstellen, dass diese sorgfältig verteilt werden.»

Zur Überbrückung von Notlagen

Die Winterhilfe unterstützt Armutsbetroffene punktuell in finanziellen Notsituationen, unter anderem mit Kleiderpaketen, Lebensmittelgutscheinen oder Beiträgen an Mieten und Gesundheitskosten. Der Verein finanziert sich weitgehend über Spenden. Die Winterhilfe Schweiz ist der Dachverband der 27 juristisch eigenständigen Kantonalstellen.

Winterhilfe Basel-Stadt

www.bs.winterhilfe.ch
IBAN CH56 0900 0000 4000 6060 3

Interessiert an einem anderen Freiwilligeneinsatz? www.ggg-benevol.ch



Zum Mitnehmen: Kleiderspenden sind bei der Winterhilfe immer willkommen.

BIST DU LOCKER?



DU BRINGST KNOW-HOW IN DER STATIK UND SUCHST EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?

WIR BIETEN DIR EIN SUPER TEAMKLIMA UND EINEN TOLLEN JOB ALS

INGENIEUR/-IN TECHNIKER/-IN

WIR SORGEN FÜR DEINE WORK-LIFE-BALANCE.

Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG
sutter-ag.ch

sutter
planen-messen-umsetzen

ARBOLDSWIL / LAUFEN / LIESTAL / NUNNINGEN / REINACH